

Weit in die Zukunft gedacht

Dormettinger Firma Weckenmann, Anlagentechnik, erstellt ein neues Vertriebs- und Technologiezentrum

Die Dormettinger Firma Weckenmann, Anlagentechnik, erstellt am bisherigen Standort ein Vertriebs- und Technologiezentrum. Mit dieser Investition denkt das Familienunternehmen weit in die Zukunft.

ROSALINDE CONZELMANN

Dormettingen. Gestern hat Geschäftsführer Wolfgang Weckenmann den Entwurf des Balinger Architektenbüros Thomas Link seinen derzeit 85 Mitarbeitern vorgestellt. Die Erweiterung war bereits länger geplant, „die Finanzkrise hat uns aber dann einen Strich durch die Rechnung gemacht“, so Weckenmann.

Nachdem die Wirtschaft wieder anzieht und auch das Dormettinger Unternehmen, das seine Produkte weltweit vertreibt, davon profitiert, ist die Expansion nicht mehr aufschiebbar: „Wir müssen wachsen und uns entwickeln.“

Das neue Vertriebs- und Technologiezentrum ist zweigeschossig und hat eine Grundfläche von rund 900 Quadratmetern. In den beiden Geschossen sind zukünftig die Abteilungen Konstruktion, Entwicklung, Forschung, Materialwirtschaft, Projektmanagement sowie der Vertrieb und das Personalwesen untergebracht. Außerdem sind Besprechungszimmer und Sozialräume für die Mitarbeiter vorgesehen. Die Geschäftsleitung hat sich für ein so genanntes „Open Office“ entschieden mit einerseits reinen Büros und ander-



Bereits im Mai ist Baubeginn für das neue Vertriebs- und Technologiezentrum der Dormettinger Firma Weckenmann Anlagentechnik. Der zweigeschossige Neubau ist mit einem Steg mit dem bisherigen Verwaltungsgebäude verbunden, das in einem zweiten Bauabschnitt umgenutzt wird. Die Skizze links zeigt den Neubau, auf dem Bild unten ist das bisherige Firmengebäude und die im Jahr 2007 erbaute Produktionshalle zu sehen. Auf der freien Fläche neben der Halle entsteht der Neubau.

Fotos:
Architekturbüro Thomas Link/roco

erseits Kommunikationsinseln in den Gängen.

Der Neubau wird über einen Steg mit dem bisherigen Büro- und Verwaltungsgebäude verbunden, das in einem zweiten Bauabschnitt umgebaut werden soll. Die Firma wird darin eine Kantine und ein Vertriebszentrum für ihre Kunden einrichten. „Wir haben viel Kundenverkehr und können diesen dann optimal abwickeln und betreuen“, sagt Wolfgang Weckenmann.

Die Bauherren legen Wert auf eine nachhaltige Bauweise, das neue Gebäude mit der bisherigen Adresse Birkenstraße 1 wird ausschließlich mit regenerativen

Energien beheizt. „Wir wollen unseren Mitarbeitern Top-Arbeitsbedingungen bieten“, betont Wolfgang Weckenmann, der das Unternehmen, das seine Eltern Paul und Elfriede Weckenmann gegründet haben, mit seinem Bruder Hermann leitet.

Im Mai erfolgt der Spatenstich. Nach dem Umzug der Mitarbeiter in den Neubau voraussichtlich im Frühjahr 2012 wird mit dem Umbau des bisherigen Firmengebäudes in einem zweiten Bauabschnitt begonnen. Der Dormettinger Gemeinderat stimmt am kommenden Dienstag über das Baugesuch im Gewerbegebiet „Mühlweg“ ab.

